

MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2013/2014, ausgegeben am 20. November 2013, 10. Stück

Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14737

Sekretär/in, IIa, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab 01.12.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung und Berufserfahrung, Englischkenntnisse und sehr gute Computerkenntnisse. Erwünscht: belastbar, teamfähig und gewissenhaftes Arbeiten. Aufgabenbereich: alle anfallenden Sekretariatsarbeiten in einem Abteilungs- und Studiensekretariat, Administration der Agenden des wissenschaftlichen Personals (Abwesenheiten, Dienstfreistellungen etc.), Schreiben von Gutachten, Terminkoordination von Spezialuntersuchungen und Studienvisits.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14760

Sekretär/in, IIa (halbbeschäftigt), Sektion für Zellgenetik, ab 01.01.2014. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit, Sekretariatserfahrung, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse, Englischkenntnisse, Erfahrung im Umgang mit Buchhaltung. Aufgabenbereich: Sekretariatsagenden, Personalverwaltung, Studierendenangelegenheiten, Bestellwesen der gesamten Sektion, auch über SAP, Budget- und Ressourcenverwaltung der Sektion über SAP, administrative Unterstützung bei der Erstellung von Drittmittelanträgen und Projektabrechnungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 799,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14015

Sekretär/in, IIa (halbbeschäftigt), Institut für Pharmakologie, ab 01.03.2014. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: fundierte kaufmännische Ausbildung, gute Englischkenntnisse, SAP-Kenntnisse. Aufgabenbereich: selbständige Büroorganisation und Institutsadministration, Personalbetreuung, Führung des Rechnungs- und Bestellwesens im SAP, Budgetverwaltung und Auswertung der Institutsgebarung und Drittmittel, Betreuung der Studierenden, Betreuung der Bibliothek.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 799,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14764

Clinical Research Associate (CRA), IVa, OE Clinical Trial Center (CTC), ab 01.12.2013 bis längstens 31.12.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium (Universität, Fachhochschule). Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement &/oder Monitoring von klinischen Studien von Vorteil. Aufgabenbereich: Erstellung von Anträgen zur Durchführung sowie Projektmanagement von klinischen Studien mit entsprechenden Entscheidungsspielraum, Validierung von prüfzentrenspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme mit entsprechenden Entscheidungsspielraum, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG) mit entsprechenden Entscheidungsspielraum, Einholung von Import- & Exportlizenzen für Studienmedikation mit entsprechenden Entscheidungsspielraum, Monitoring (mit entsprechenden Entscheidungsspielraum) von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen an zuständige Behörden und EKs.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2335,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung

tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14771

Biomedizinische/r Analytiker/in, IIIa, Universitätsklinik für Pädiatrie II, ab 01.01.2014. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom, fachlich einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung in histologischen und immunhistochemischen Methoden, Bereitschaft zu tierexperimentellen Arbeiten, Erfahrung und Kenntnisse in Zellkultur (Primärzellkultur) und molekularbiologischen Techniken (RNA, DNA, Real-Time PCR, Western Blot) von Vorteil, gute Englisch- und EDV-Kenntnisse, selbständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Mitarbeit in wissenschaftlichen Projekten, Mitbetreuung von Studierenden, administrative Tätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1825,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14779

Labortechniker/in, IIa, Sektion für Virologie, ab 15.01.2014. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre oder ähnliche Ausbildung. Erwünscht: Verlässlichkeit, selbständiges Arbeiten, Führerschein B, handwerkliche Geschicklichkeit. Aufgabenbereich: Mithilfe bei Mediziner-Praktikum (Modul 2.12), technische Mitbetreuung des Tierstalles der Sektion für Virologie, handwerkliche Tätigkeiten, feinmechanische Apparaturen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. Dezember 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin